

S. Kolarings, Bjarne A. Foss, T. S. Schei

Constrained nonlinear state estimation based on the UKF approach.

Bericht des ZUMA Nachrichten

Kurzfassung

Der Autor vertritt in seiner vorliegenden Festrede die folgende These: 'Das Forum der durch Massenmedien konstituierten Öffentlichkeit bildet einen Kontext, der relativ viele Fehler erlaubt und dann auch tatsächlich produziert. Deutet man die Fehlerhäufigkeit als einen Indikator für den Rationalitätsgrad von Kommunikationen, so läßt sich die Behauptung auch zu der These formulieren: Die Rationalitätsdefizite öffentlicher Kommunikation erscheinen als relativ hoch.' Er fragt im folgenden, welche elementaren Merkmale von Öffentlichkeit eine relativ hohe Fehlerwahrscheinlichkeit öffentlicher Meinungsbildung mit sich bringen und welche zusätzlichen Bedingungen darauf Einfluß haben. Hierzu macht er einige grundsätzliche Anmerkungen über das Funktionssystem Öffentlichkeit, speziell über seine Schwierigkeiten zur Selbstkontrolle. Desweiteren geht es um die Rolle von Experten 'als Spezialisten der Fehlervermeidung'. Ihre Aufgabe ist es, 'den legitimen Streit von vermeidbaren Fehlern zu befreien und ihn insoweit vernünftiger zu machen'. (psz)